

Rathaus-Journal

Röttgen / Ückesdorf und Ippendorf-West - Frühjahr 2022

Foto: © meinzahn / 123RF.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger

von Röttgen / Ückesdorf und Ippendorf-West,

seit Beginn meiner Tätigkeit als Stadtverordneter erreichen mich Ihre Anfragen und Ideen zur Entwicklung unserer schönen Ortsteile. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Anregungen möchte ich Ihnen herzlich danken. Wir haben viele gute Lösungen erarbeitet und umgesetzt, weitere sind beantragt und werden noch umgesetzt. Über den Stand aktueller Themen informiere ich Sie gerne in dieser Ausgabe des Rathaus-Journals.

Herzliche Grüße
Ihr David Lutz

David Lutz | 0177-3227809
mail@david-lutz.de | www.david-lutz.de



Friedhofskapelle Röttgen

Das ursprünglich von der Verwaltung vorgeschlagene Friedhofskonzept sah keine Notwendigkeit zur Erhaltung unserer Röttgener Friedhofskapelle. Die Kapelle sollte geschlossen und abgerissen werden. Sie ist seit vielen Jahrzehnten Zeichen der christlichen Begräbniskultur und ein Ort der stillen Andacht. Ziel muss es aus meiner Sicht sein, die Kapelle dauerhaft vor einem Abriss zu bewahren und alternative Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ich habe daher umgehend beantragt, den „Runden Tisch Friedhöfe“ in die Beratungen des Friedhofskonzepts ein-



zubinden. Neben Vertretern der Politik nehmen Vertreter der Kirchen, Bestattungsunternehmen und Friedhofspflege daran teil. Ich freue mich sehr, dass nun als Ergebnis der Gespräche des Runden Tisches von einer generellen Schließung der Friedhofskapellen in Bonn abgesehen wird. Neben denkmalrechtlichen Prüfungen werden als nächste Schritte notwendige Sanierungsmaßnahmen sowie deren Kosten ermittelt. Die Kapelle ist das Herzstück des Röttgener Friedhofs, für deren Erhalt ich mich auch weiterhin sehr gerne einsetzen werde.

Verkehrssicherheit - Brücke Göttgesbach

Die Brücke über den Göttgesbach, die Röttgen und Ückesdorf verbindet, ist in einem desolaten Zustand. Eine Sanierung ist dringend geboten, um die Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, die diese Brücke täglich mit dem Fahrrad oder dem Roller überqueren, wiederherzustellen. Ich habe einen Antrag zur Sanierung der Brücke gestellt. Zudem habe ich die Verwaltung gebeten, dass die Baumfällarbeiten im Bereich der Brücke inkl. Abtransport zeitnah abgeschlossen werden, sodass für unsere Kinder das naturnahe Spielen am Bach wieder gefahrlos möglich ist.



Autobahn - Lärmschutz

Der Lärmschutz entlang der Autobahn muss endlich durch die Autobahn GmbH verbessert werden. Dabei gilt es, verschiedene Möglichkeiten wie Lärmschutzwände, Flüsterasphalt oder Temporeduzierungen in den Blick zu nehmen. Der Verkehr nimmt immer mehr zu, da die individuelle Mobilität wichtig ist. Die entstehenden Lärmimmissionen für die Anwohner müssen durch Lärmschutzmaßnahmen so gering wie möglich gehalten werden. Gemeinsam mit unserem Verkehrsexperten in der CDU-Ratsfraktion Bert Moll habe ich auf kommunaler Ebene mehrere Versuche gestartet, den Lärmschutz an der A565 zu verbessern. Leider lehnte die Bezirksregierung bislang Tempolimits ab, da es sich im Bereich Röttgen um keine Gefahrenstelle handelt. Auch die Errichtung von Lärmschutzwänden wurde, aufgrund einer aus unserer Sicht veralteten Lärmmessung, bisher ausgeschlossen. Daher habe ich beantragt, bei der Bezirksregierung auf lärm-mindernde Maßnahmen hinzuwirken. Parallel fordern wir die Autobahn GmbH auf, dass sie zeitnah Maßnahmen ergreift, die die Lärmimmissionen deutlich verringern.

Generalkonsulat Afghanistan

Durch die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan sind die Bemühungen um einen Umzug des afghanischen Generalkonsulats leider ins Stocken geraten, da verlässliche Ansprechpartner fehlen. Die zuständigen Behörden waren bis zu diesem Zeitpunkt in einem sehr guten Austausch mit dem afghanischen Konsul. So hatte man bereits ein alternatives Gebäude außerhalb Bonns gefunden, das sich hervorragend geeignet hätte und an dem die damaligen diplomatischen Vertreter Afghanistans großes Interesse gezeigt haben. Da es noch einige offene Punkte hinsichtlich der Finanzierung von Umzug und Miete gab, war eine Konkretisierung noch nicht abschließend erfolgt. Ich werde weiterhin den Umzug im Blick haben, damit sich die Situation in Ückesdorf mittelfristig entschärft.



Parkplatzausfahrt Edeka

Die Ausfahrt vom Edeka-Parkplatz auf die Reichsstraße stellte sich schon lange als eine Gefahrenstelle dar. Die tiefe Senke hat häufig zum Aufsetzen von Autos geführt und damit ein sicheres Auffahren auf die Reichsstraße und das Einfädeln in den Verkehr erschwert. Fahrzeuge konnten nur mit hoher Geschwindigkeit diese Erhöhung überwinden. Gefährdet wurden dadurch vor allem Fußgänger und Fahrradfahrer. Ich freue mich sehr, dass das Tiefbauamt meiner Bitte umgehend nachgekommen ist und den Geh- und Fahrradweg sowie die Entwässerungsrinne so angepasst hat, dass ein sicheres Verlassen und Passieren des Parkplatzes nun möglich sind.

Sicherer Schulweg

Foto: © yobro10 / 123RF.com



Als Vater und Lehrer sind mir sichere Schulwege besonders wichtig. Daher freue ich mich sehr, dass ich gemeinsam mit der Schulpflegschaft sowie der Schulleitung der KGS Schlossbachschule Maßnahmen auf den Weg bringen konnte, den Weg zur Schule für die Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten. In Kürze wird es eine Hol- und Bringzone im Bereich der katholischen Kirche Christi Auferstehung geben, so dass der Autoverkehr zu Stoßzeiten vor der Grundschule auf ein Minimum reduziert werden kann. Beschlossen wurde auch, den Herzogsfreudenweg, den Höhlenweg und die Straße Auf den Steinen als Fahrradstraße auszuweisen. Durch die Schaffung einer durchgehenden Fahrradstraße (Vorrang für Fahrradfahrer) lässt sich die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Schulweg deutlich erhöhen. Die benannten Straßen bilden eine Achse, an der die drei Schulen KGS Schlossbach-



schule, Carl-von-Ossietzky-Gymnasium und Hardtberg-Gymnasium sowie auch Kindergärten gelegen sind. Eine weitere Maßnahme ist die Teilnahme und Umsetzung der

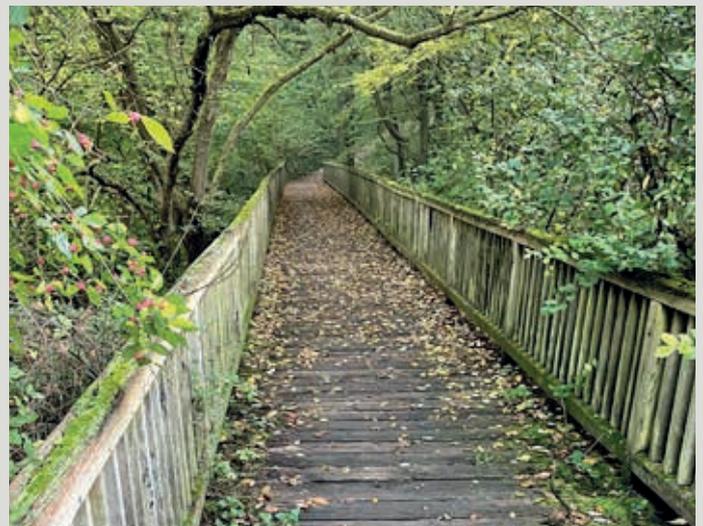
Aktion „Gelbe Füße“, die sich die Schulpflegschaft der KGS Schlossbachschule sehr wünscht. Gelbe Markierungen auf den Gehwegen helfen den Kindern, günstigen Wegen und Straßenüberquerungen zu folgen. Die gelben Füße machen dabei auf Gefahrenpunkte aufmerksam und geben den Kindern eine Orientierung, wo sie die Straße sicher überqueren können und von anderen Verkehrsteilnehmern

rechtzeitig wahrgenommen werden. Einen entsprechenden Antrag habe ich im Schulausschuss gestellt, in dem ich die Verwaltung um eine zeitnahe Umsetzung der leuchtenden Markierungen bitte.

Verkehrssicherheit -

Katzenlochbachbrücke

Die Katzenlochbachbrücke ist leider nicht mehr reparabel und muss in Kürze abgerissen werden. Die Rückfrage bei der Verwaltung hat ergeben, dass sich ein Ersatzbau aufgrund der örtlichen Begebenheiten als sehr aufwendig und kostenintensiv erweisen würde. Daher wird sie von einer Erneuerung der Brücke Abstand nehmen. Es wurde mir aber zugesichert, dass die vorhandene Wegeverbindung durch alternative Maßnahmen erhalten bleiben wird.





Melbbad - Verzögerung durch Grüne-Linkskoalition

Als Vorsitzender des Sportausschusses ist es mir ein Anliegen, das Melbbad als Freibad dauerhaft zu erhalten. Daher war ich sehr erfreut über die Machbarkeitsstudie der Verwaltung, die einen Neubau mit integrierter Sporthalle am gleichen Standort der aktuellen (maroden) Aufbauten vorsieht.

Die beiden Ippendorfer Grundschulen benötigen dringend diese Sporthalle, um einen lehrplankonformen Sportunterricht anbieten zu können. Wir als CDU-Fraktion unterstützen dieses zukunftsorientierte und nachhaltige Projekt. Wir haben uns im Stadtrat daher für einen

schnellen Baubeginn mit den vorliegenden Planungen eingesetzt.

Die Grüne-Linkskoalition hat gegen unsere Stimmen und trotz Bedenken der Verwaltung hinsichtlich der dadurch entstehenden Verzögerung, die Erstellung einer weiteren Machbarkeitsstudie beschlossen.

Mit einer absehbaren Wiedereröffnung können die Schwimmbadbesucher daher aufgrund der erneuten langwierigen Planungsprozesse leider erst einmal nicht rechnen.

Spenden

Die Unterstützung unserer Vereine vor Ort und deren Jugendarbeit liegt mir besonders am Herzen. Daher habe ich aus den CDU-Aufwandsentschädigungen der Ratsfraktion im vergangenen Jahr dem Löscheinheitsführer Ralf Broch der **Freiwilligen Feuerwehr Bonn-Röttgen** eine Spende in Höhe von 200 Euro für die Jugendfeuerwehr überreicht

Meine Spende in Höhe von 200 Euro ging in diesem Jahr an den **Kinder- und Jugendtreff RAN!** in Ückesdorf. Die Übergabe fand in den frisch renovierten Räumlichkeiten statt. Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand des Fördervereins, der mit seinem großen ehrenamtlichen Engagement den Kindern und Jugendlichen aus Röttgen und Ückesdorf ein tolles Freizeitprogramm anbietet.



Impressum

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Altes Rathaus am Markt
53103 Bonn

Telefon: 0228 77 38 10
eMail: cdu.ratsfraktion@bonn.de
Web: cduratsfraktion-bonn.de

V.i.S.d.P.: Horst Gehrmann
Layout: Christian Gold

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden.